



Verleger: Herrmannsdr. in Breslau 6 Mart. Wochen-Abonnem. 60 Pf. ausserhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mart 50 Pf. - Anfertigungsgebühr für den Raum einer sechsseitigen Zeit-Zelle 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrmannsdr. Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Befragungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 527. Mittag-Ausgabe.

Siebenundsechzigster Jahrgang. - Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Sonnabend, den 31. Juli 1886.

Deutschland.

Berlin, 30. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Kreis-Physikus Dr. Wagge zu Frankfurt a. M. den Rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Obersten z. D. Diekmann, bisher Commandeur des 3. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 29, den königlichen Kronenorden zweiter Klasse; dem emeritirten Lehrer Resch zu Neuwalz a. d. Ober, bisher zu Burghammer im Kreise Hohenberg, den königlichen Kronenorden vierter Klasse; dem emeritirten Hauptlehrer Püschel zu Grünberg i. Schl. den Adler des Inhabers des königlichen Hausordens von Hohenjollerich; sowie dem evangelischen Pfarrer Lehrer und Küster Werner zu Nieblich im Kreise Sangerhausen, dem Förster a. D. Schickor zu Babienten im Kreise Sennsburg, und dem bisherigen Gemeindevorsteher Peter Bodt zu Jeberitz im Kreise Westprignitz das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Amtmann Schlenker in Weisenheim zum Landrath, und die Gerichts-Ärztinnen von der Wecht, Haack, Brenken, Dr. Brockschmidt, Bland, Meydam, Buda, Reislir und Beyer zu Amtsrathern ernannt; dem Ersten Staatsanwalt Dütschke in Arnberg, und dem Ersten Staatsanwalt von Moers in Halle a. S. den Charakter als Geheimrath, dem Secretär Kennemann bei der Staatsanwaltschaft in Danzig, und dem Gerichtsschreiber, Secretär Rehofft in Minden den Charakter als Kanzleirath, den Gerichtsassistenten Koll in Posen und Remus in Schneidemühl den Charakter als Rechnungsrath, sowie den praktischen Arzt Dr. med. Anton Alfer und Dr. med. Felix Reppmüller zu Halle a. S. den Charakter als Sanitätsrath verliehen; ferner den bisherigen unbedeutenden Beigeordneten, Rentner Müller in Weisel, in Folge der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl, für eine fernere sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

Der Landgerichts-Rath Sohn in Saargemünd ist in gleicher Amtseigenschaft nach Colmar, und der Amtsrichter Dr. Mühlbauer in Rohrbach in gleicher Amtseigenschaft nach Sulz u. W. versetzt. Der Amtsrichter Michaelis in Danneberg ist zum Landrichter in Saargemünd, der Gerichtsassessor Blagge zum Amtsrichter in Rohrbach und der Gerichtsassessor Riegert zum Amtsrichter in Danneberg ernannt.

Dem Landrath Schlenker ist das Landratsamt im Kreise Weisenheim übertragen worden. - Der Rechtsanwalt Pichsch in Sonnenburg ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Sonnenburg, der Rechtsanwalt Köber in Storkow zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Storkow, der Rechtsanwalt Hunrath in Schlochau zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Schlochau, der Rechtsanwalt Skopin in Mewe zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Mewe, der Rechtsanwalt Litthauer in Posen zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Posen, und der Rechtsanwalt Winterberg in Oberhausen zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Oberhausen, ernannt worden.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Zu Landgerichtsdirectoren sind ernannt: die Landgerichtsräthe Fiberg in Torgau bei dem Landgericht in Magdeburg und Braun in Greifswald bei dem Landgericht in Verden. - Versetzt sind: der Amtsgerichtsrath Brandenburg in Quakenbrück an das Amtsgericht in Verden, der Amtsrichter Schlemm in Bleicherode an das Amtsgericht in Gieselben, der Landrichter von Dechden in Neumiech an das Landgericht I in Berlin, der Amtsrichter Voete in Pufflin an das Amtsgericht in Uckermark und Kiel in Walsbroel als Landrichter an das Landgericht in Düsseldorf. - Die nachgeordnete Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: den Landgerichtsräthen Richter in Berlin und Allardt in Brieg. - Die Landgerichtsräthe Barschall in Stolp, Michaelis in Frankfurt a. D. und der Amtsrichter Dr. Hindernagel in Wemgitz sind gestorben. - In der Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Rechtsassessoren Pulvermacher bei dem Amtsgericht in Kempen, Dr. Mühlham bei dem Landgericht I in Berlin, Fechner bei dem Amtsgericht in Freimadde a. D., Ruprecht bei der Kammer für Handelsachen in Coburg, Dr. Gallmann bei dem Landgericht in Eöln, Weilen bei dem Landgericht in Hagen, Dr. Lübbmann bei dem Landgericht in Flensburg und Dr. Rendtorff bei dem Landgericht in Kiel. - Der Notar Zweiffler in Deutz ist gestorben. - Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare von Lukowitsch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder, Ludenbach und von Forderbeck im Bezirk des Kammergerichts, Dr. Schaffner, Hech, Schradr und Eisheim im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Schwiening, Wagemann, Cludius und Dr. Höltermann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Gelle, Sapp, Chales de Beaulieu und Reinert im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Hirsfeld und Gegenbauer im Bezirk des Oberlandesgerichts in Cassel, Schieder im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Paul Schulz, Görke und Schmender im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Maximilian Schulz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Bertram, Heinrich Effer, Dr. Dubuc, Wilhelm Meyer, Douque, Dr. Schmitz, Rothschilb, Karl Effer und Brementhal im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Eöln. - Dem Gerichtsassessor Korb ist behufs Uebertritts zur landwirthschaftlichen Verwaltung die nachgeordnete Dienstentlassung ertheilt. - Genuß-Liste der 4. Klasse 174. Königl. Preuss. Klassen-Lozterie (Diejenigen Nummern, die welche nicht beigezeichnet, sind mit 210 M. gezogen.)

[1] Berlin, 30. Juli. Bei der heute begonnenen Ziehung sind folgende Nummern gezogen worden:

Table of lottery numbers for the Prussian Class Lottery (Klassen-Lozterie), 4th class, showing drawn numbers and their values.

Main lottery table containing multiple columns of numbers and their corresponding values for various prize classes.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 30. Juli. An Stelle des Abgeordneten v. Lenz wurde heute im 5. württembergischen Wahlkreis (Eplingen) der National-liberale Dr. Abae gewählt, welcher 6365 Stimmen erhielt, gegen Retter (Volkspartei) mit 3270, und Luz (Socialdemokrat) mit 1281 Stimmen.

(Aus Wolff Telegraphischem Bureau.)

Heidelberg, 30. Juli. Der Papst hat in der Person Enrico Stevenson's, Sohnes des Custoden Stevenson bei der griechischen Abtheilung der Vaticana, einen außerordentlichen Abgesandten zur Theilnahme an der Jubelfeier entsendet, welcher morgen von dem Großherzog in Karlsruhe in besonderer Audienz empfangen werden wird. Als Jubiläumsgabe des Papstes überbringt Stevenson einen für die Jubelfeier von Stevenson und dessen Vater angefertigten, typographisch kostbar ausgestatteten Katalog der im Jahre 1623 von Lilly weggeführten und durch Herzog Max von Bayern dem Papste Gregor XV. zum Geschenk gemachten, aus griechischen und lateinischen Handschriften und Büchern bestehenden und gegen 8000 Nummern zählenden palatinischen Bibliothek.

London, 30. Juli. Avocat Henry Matthews ist zum Staatssecretär des Innern ernannt worden und John Manners, welcher zuerst das Ministerium der Posten übernehmen sollte, zum Kanzler für das Herzogthum Lancaster mit Sitz im Cabinet. An seiner Stelle ist Cecil Raikes zum Generalpostmeister ernannt worden, Arthur Balfour wird Staatssecretär für Schottland. Die letzten beiden haben keinen Sitz im Cabinet.

London, 30. Juli. Gladstone hatte heute Nachmittag eine Audienz bei der Königin in Osborne und überreichte sein Amtsstempel. Die Königin ertheilte vier neue Pairs, darunter Sir Thomas Brassey und Arthur Balfour.

Odessa, 30. Juli. Der Kronprinz von Griechenland ist mit seinem Bruder, dem Prinzen Nicolaus, von Athen hier eingetroffen und alsbald nach Petersburg weitergereist.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 30. Juli, Nachm. (Schluss-Course.) (Nachtr.) Spazier 60 1/8. 5% priv. Egypter 95 1/2. 4% unific. Egypter 72 1/2. 3% garant. Egypter 99 1/8. Ottomanbank 10 1/4. Suez-Actien 79 1/4. Canada Pacific 68. Silber - Platzdiscount 1 1/4 % Ruhig.

London, 30. Juli, Nachm. 5 Uhr 40 Min. Preussische Consols 104. Consols 101 1/8. Convert. Törken 14 1/2. 1872er Russen - 1873er Russen 95 1/8. Italiener 98 1/4. 4% ungar. Goldrente 85 1/8. 4% unific. Egypter 72 1/2. Garantirte Egypter - Ottomanbank 10 1/4. Silber 42 3/4. Lombarden -

London, 30. Juli. In die Bank flossen heute 73000 Pfd. Sterl. Paris, 30 Juli, Nachm. 3 Uhr. (Schluss-Course.) (Nachtrag.) Türkenloose 35, 75. Credit mobilier - Spanien neue 60 1/8. Banque ottomane 56, 6. Credit foncier 1357, Egypte 366. Suez-Actien 1997. Banque de Paris 650. Banque d'Escompte 495. Wechsel auf London 25, 17. Foncier egyptien - 5% priv. türk. Oblig. 365. Neue 3% Rente 82, 10. Panama-Actien 413. Tabaksactien 375. Träge.

Frankfurt a. M., 30. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. (Schluss-Course.) Londoner Wechsel 20, 37. Pariser Wechsel 80, 866. Wiener Wechsel 161, 55. Reichsanleihe 106, 70. Oest. Silberrente 89, 60. Oest. Papierrente 68, 60. 5% Papierrente 82, 20. 4% Goldr. 97, 40. 1860er Loose 119, 30. 1864er Loose 287, -.

Hannover, 30 Juli, Nachm. (Schluss-Course.) Preuss. 4% Consols 105 1/4. Silberrente 69 1/4. Oesterr. Goldrente 97 1/2. Ungar. Goldrente 86 1/2. 60er Loose 119. Italienische Rente 99 1/8. Credit Actien 242 1/2. Franzosen 462. Lombarden 235. 1877er Russen 99 1/8. 1880er Russen 86. 1883er Russen 110 1/4. 1884er Russen 94 1/2. U. Orient-Anleihe 59 1/8. Ill. Orient-Anleihe 59. Laarahütte 64 1/2. Nordd. Bark 148 1/2. Marsburg-Miawka 45 1/2. Mecklb. Fr. Fr 169 1/4. Ostpreussische Südbahn 82 1/4. Lübeck-Büchener 158. Gothardbahn 104 1/4. Leipziger Discontobank 102 1/2. Deutsche Bank 159. Berliner Handelsgesellschaft-Antheile 139 1/4. Discont 1 1/8 % Matt. Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 75 Br., 125, 25 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 33 Br., 20, 27 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 40 Br., 20, 37 Gd., Amsterdam 167, 95 Br., 167, 55 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 196, 75 Br., 194, 75 Gd., New York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd. Hannover, 30. Juli, Nachm. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, helsteinischer loco 153-162 Roggen loco ruhig, mecklenburgerischer loco 140-146, russischer loco ruhig, 98-100. Hafer und Gerste still. Rüböl matt loco 40 1/2, per Juli - Spiritus matter, per Juli 23 1/2 Br., per August-Sept. 24 Br., per Sept.-October 24 1/2 Br., per October-November 25 1/2 Br. - Kaffee fest, Umsatz 3000 sack. Petroleum matt, Standard white loco 6, 40 Br., 6, 30 Gd., pr. August-September 6, 45 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 30. Juli. Spiritus loco ohne Fasse 35, 80, per Juli 35, 90, per August 35, 90, per September 36, 60, per October 36, 60. Getreide - Liter. Matt.

Liverpool, 30. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 30. Juli, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 59000 Ballen, desgl. von amerikanischen 48000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirl. Cons. 54000, desgl. unmittelbar ex Schiff 4000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 59000, davon amerikanische 40000, Vorrath 596000, davon amerikanische 426000, schwimmend nach Grossbritannien 116000, davon amerikanische 40000 Ballen.

Manchester, 30. Juli, Nachm. 12r Water Taylor 6 1/2, 30r Water Taylor 8 1/2, 20r Water Leigh 7 1/2, 30r Water Clayton 7 1/2, 32r Mock Brooke 7 1/2, 40r Mule Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcoops Lees 7 1/2, 36r Warpcoops Rowland 8, 40r Double Weston 8 1/2, 60r Double courante Qualität 11 1/2, 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Ruhig.

Table showing exchange rates and financial data for Petersburg, including rates for various currencies and bank transactions.

Petersburg, 30. Juli, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 42, 50, per August 42, 00. Weizen loco 11, 40. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 15, 25 Wetter: Veränderlich.

Newyork, 30. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 84 3/4. Cable transfers 4, 86 1/2. Wechsel auf Paris 5, 2 1/8. 4 1/2 fundirte Anleihe 1877 126 7/8. Erie-Bahn 32 1/2. Newyork-Centralbahn. Chicago-North Western-Bahn in Central-Pacific-Bahn. Baumwolle in Newyork 9 1/16. Baumwolle in New-Orleans 9 1/16. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 67 1/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 67 1/8. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificates 66. Mehl 3. Rother Winterweizen loco 85 1/2. Weizen per Juli nom., per August 85 1/2, per Sept. 86 1/4. Mais (old mixed) 50. Zucker (Fair refining Muscovados) 41 1/2. Kaffee Rio 9 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 20, do. Fairbanks 7, 10. do. Rothe u. Brothers 7, 10. Speck (short clear) 7 1/4. Getreidefracht 1 1/2.

Wien, 30. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 94 Gd., 7, 99 Br., per Frühjahr 8, 44 Gd., 8, 49 Br. Roggen per Herbst 6, 47 Gd., 6, 52 Br., per Frühjahr 6, 73 Gd., 6, 78 Br. Mais per Juli-August 5, 50 Gd., 5, 55 Br., neuer 5, 75 Gd., 5, 80 Br. Hafer per Herbst 6, 35 Gd., 6, 40 Br., per Frühjahr 6, 60 Gd., 6, 65 Br.

Paris, 30. Juli, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Juli 21, 10, per August 21, 30, per September-December 21, 30, per November-Februar 22, 25. Roggen ruhig, per Juli 13, 25, per November-Februar 14, 00. Mehl 12 Marques behauptet, per Juli 48, 50, per August 47, 00, per September-December 47, 90, per November-Februar 48, 30. Kaffee fest, per Juli 52, 50, per August 52, 00, per Septbr.-December 53, 00, Januar-April 54, 25. Spiritus matt, per Juli 48, 25, per August 47, 75, per September-December 44, 75, per Januar-April 43, 50. Wetter: Veränderlich.

Paris, 30. Juli, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per Juli 21, 25, per August 21, 30, per September-December 21, 90, per November-Februar 22, 25. Mehl 12 Marques fest, per Juli 46, 60, per August 47, 10, per Septbr.-Decbr. 48, 10, per Novbr.-Februar 48, 50. Kaffee ruhig, per Juli 52, 50, per August 52, 00, per September-December 53, 00, per Januar-April 54, 25. Spiritus ruhig, per Juli 48, 00, per August 47, 50, per September-December 44, 75, per Januar-April 43, 75.

Paris, 30. Juli, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 30, 00 à 30, 50. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 33, 00, per August 33, 10, per September 33, 25, per Octbr.-Januar 34, 10.

London, 30. Juli, Nachm. Havannazucker Nr. 12 nominell Rübenroh Zucker 11 1/4, ruhig, fester, Centrifugal Cuba. Wetter: Veränderlich.

Liverpool, 30. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl stetig, Mais 1/2 d. höher. Wetter: Regnerisch.

Glasgow, 30. Juli. Roheisen. Mixed numbers warrants 38, 11.

Glasgow, 30. Juli. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39, 1 1/2.

Amsterdam, 30. Juli, Nachmittags. Bancazzin 60.

Antwerpen, 30. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 30. Juli, Nachm. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15 3/4 bez. u. Br., per August 15 1/2 Br., per September 16 Br., per September Decbr. 16 1/2 Br. Fest.

Bremen, 30. Juli. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, aber fest. Standard white loco 6, 25.

Eintragungen im Handelsregister. Eingetragen: Ernst Steinberg; Inhaber: Ernst Steinberg, Breslau.

Marktberichte. Berlin, 30. Juli. [Producten-Bericht.] Bessere Newyorker Notierungen und Berichte über Regenwetter in London haben die Haltung unseres Marktes heute wieder befestigt; es fanden einige Deckungskäufe statt, die namentlich den Herbsttermin für Weizen steigerten; spätere Sichten für Roggen waren nur unwesentlich besser. Der Effectivhandel war klein. — Getr.: Roggen 3000 Ctr. — Hafer loco und auf Termine blieb bei ruhigem Geschäft ziemlich unverändert. — Roggenmehl hat gestrige Preise gut behauptet. — Rüböl war etwas billiger erhältlich. — Spiritus verkehrte sehr still, hat aber den gestrigen Preisstand nicht ganz behaupten können.

Weizen loco 144—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. Septbr.-October 151—151 1/2 M. bez., October-November 151 1/2—152 1/2 M. bez., November-December 152—152 1/2 M. bez., April-Mai 156 1/2—157 Mark bez., Juli 151 1/2 M. bez. — Roggen loco 124—137 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein neuer inländ. 136 1/2 M. frei Bahnhof, klammer, feiner, neuer inländ. 128 M. ab Bahnhof, Juli, Juli-August 125 1/2 Mark bez., September-October 126—126 1/2 Mark bez., October-November 126 1/2—126 3/4 M. bez., November-December 126 3/4—127 Mark bez., April-Mai 130—130 1/2 M. bez. — Mais loco 108—114 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Juli und Juli-August 109 M., September-October 109 M., October-November 110 1/2 M., November-December 111 1/2 Mark. — Gerste loco 118 bis 130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 122—162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 131—136 M., ostpreussischer, pomerscher, uckermärk. und mecklenburger 135—143 Mark, schlesischer und böhmischer 135 bis 143 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 144—153 Mark ab Bahn bez., russischer 123 bis 126 Mark frei Wagen bez., Juli-August 119 1/2 Mark bez., September-October 115 1/2 M. bez., October-November 113 1/2 bis 113 3/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 136—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25 bis 20,50 Mark, Nr. 0: 20,50 bis 19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 M., Nr. 0 und 1: Juli, Juli-August, August-September und September-October 17,30 Mark bez., October-November 17,35 Mark bez., November-December 17,40 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 41,3 M., September-October 41,4 M., bez., October-November 41,8—41,5—41,6 M. bez., November-December 41,9 M. — Petroleum Sept.-October 22,2 M. bez., October-November 22,5 M. bez. Spiritus loco ohne Fass 37,4—37,6 M. bez., Juli, Juli-August und August-September 36,7—36,8—36,7 M. bez., September-October 37,6 bis 37,7—37,6 Mark bez., October-November 38,2—38,3—38,2 Mark bez., November-December 38,2—38,3—38,2 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16,60 M., Juli 16,60 M., Juli-August 16,60 M., September-October 16,70 M. Kartoffelstärke, trockene, loco 16,50 M., Juli 16,50 Mark, Juli-August 16,50 M., September-October 16,60 M. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 125 1/4 M. pro 1000 Kilo, für Mais auf 109 Mark pro 1000 Kilo.

Breslau, 31. Juli, 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot behauptet, per 100 Kilogramm weisser 15,90—16,20—16,50 Mark, gelber 15,60—15,90—16,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. 13,30 bis 13,50—13,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 10,80—11,50 Mark, weisse 12,50—13,50 Mark.

Hafer in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 12,60—13,20—13,50 M. Mais ohne Aenderung, per 100 Kgr. 12,00—12,30—12,80 Mark Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—16,30 Mark, Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen schwach zugeführt, per 100 Kgr. 16,50—17,00—18,00 Mk. Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 11,20—12,80 bis 13,80 Mark, blaue 11,00—12,00—13,00 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,50 Mark. Oelstaaten ohne Aenderung. Schlaglein ohne Angebot.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg. Winterraps 15 70 17 20 18 60 Winterrüben 15 70 17 20 18 19

Rapskuchen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 5,60—5,80 M., fremde 5,30 bis 5,60 Mark. Leinwägen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00—8,50 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 stark Roggen-Hansbacken 20,50—21,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9 1/2 bis 10,00 Mark, Weizenklein 8,00—8,50 Mark. Heu per 50 Kilogr. 3,40—3,60 M. Roggenstroh per 800 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with columns: Juli 30, 31, Nachm. 2 U., Abends 10 U., Morgens 6 U. and rows for Luftwärme (C.), Luftdruck bei 0° (mm), Dunstdruck (mm), Dunstsättigung (pCt.), Wind, Wetter, Wärme der Oer.

Breslau. Wasserstand. 30. Juli. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 48 cm. U.-P. — m 14 cm. unt. O. 31. Juli. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 18 cm. unt. O.

Helm-Theater. [1887] Heute Sonnabend und folgende Tage: Neu! Die Neu! Jungfrau v. Belleville. Operette von Müllbacher. Anfang des Concerts 7 Uhr.

Gebirgs-Simbeerjaft garantiert rein, offerirt [2115] Gustav Sperlich, Dhlauerstraße 17.

Courszettel der Berliner Börse vom 30. Juli 1886.

Main table containing various market data including Gold, Silber und Banknoten, Deutsche Fonds, Deutsche Hypothek-Certifikate, Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktion, Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktion, Bank-Aktion, Wechsel und Bankdiscont, and Ultimo-Course.